

Infobrief ILE Abteiland Nr. 8, 01.07.2025

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

mit dieser 8. Ausgabe unseres Infobriefs möchten wir Ihnen Einblicke in unsere Arbeit geben, Entwicklungen vorstellen und zeigen, wie die interkommunale Zusammenarbeit unser Abteiland Schritt für Schritt voranbringt.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen

Ihre Bürgermeisterinnen und Bürgermeister

Adolf Barth (Breitenberg), Gudrun Donaubaier (Hauzenberg), Roland Freund (Jandelsbrunn), Kristina Urmann (Neureichenau), Ludwig Prügl (Oberzell), Klaus Weidinger (Sonnen), Franz Mautner (Thyrnau), Hermann Duschl (Untergriesbach), Heinz Pollak (Waldkirchen) und Christian Escherich (Wegscheid)

Was ist eine ILE?

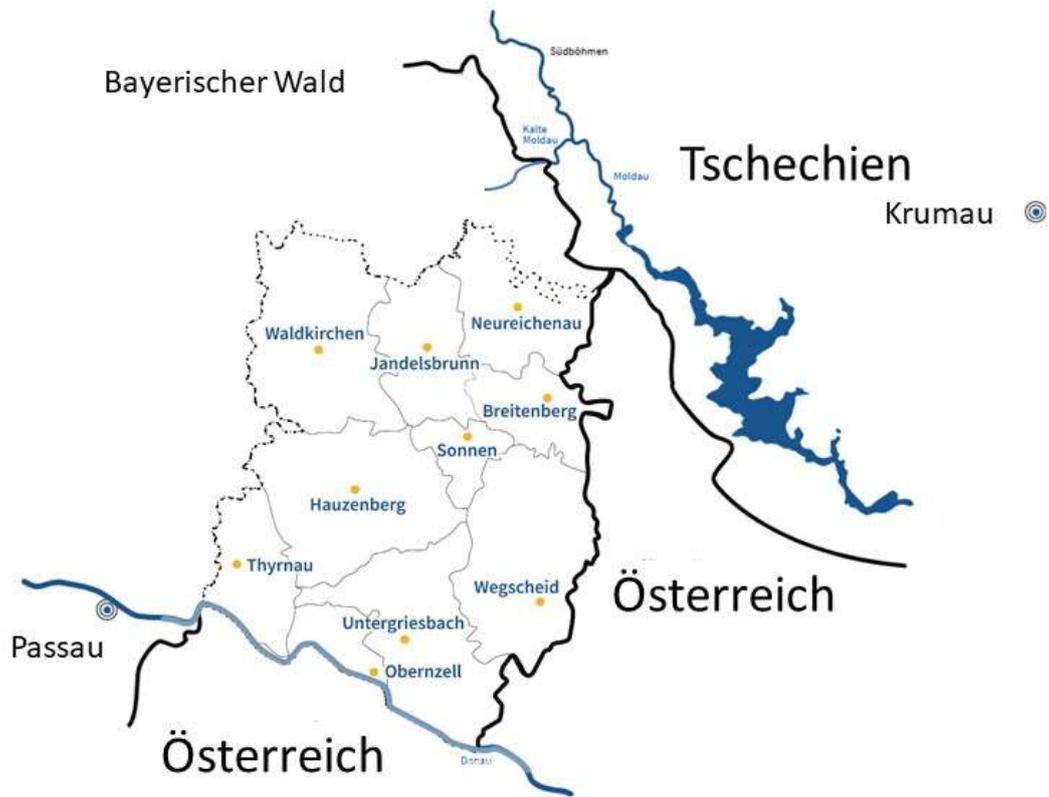
„ILE“ steht für **Integrierte Ländliche Entwicklung**. Dabei schließen sich mehrere benachbarte Kommunen zusammen, um bestimmte Herausforderungen gemeinsam anzugehen – zum Beispiel bei Themen wie Tourismus, Energie oder Ortsentwicklung.

Unterstützt werden die Kommunen vom **Amt für Ländliche Entwicklung (ALE)**, insbesondere durch Förderprogramme. Das ALE ist dem **Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus** unterstellt.

Das Ziel: Der ländliche Raum soll **lebenswert bleiben und zukunftsfähig gestaltet werden** – mit attraktiven Lebens-, Wohn- und Arbeitsbedingungen.

Das ALE Niederbayern in Landau betreut derzeit 20 ILE-Zusammenschlüsse mit rund 170 Gemeinden. Die ILE Abteiland zählt mit ihren **10 Kommunen** und rund **54.000 Einwohnerinnen und Einwohnern** zu den größeren Kooperationen in der Region

Mitgliedskommunen ILE Abteiland



Vorsitz ILE Abteiland

- Vorsitzende: Gudrun Donaubaier, Erste Bürgermeisterin von Hauzenberg
- Stv. Vorsitzender: Roland Freund, Erster Bürgermeister von Jandelsbrunn



Foto: © ILE Abteiland

Personelles / Umsetzungsbegleitung / externe Fachliche Begleitung

Umsetzungsbegleitung (ILE allgemein und Handlungsfeld Tourismus)

- Edith Stadlmeyer, angestellt über Stadt Waldkirchen, Dienstsitz Waldkirchen
- Förderung: Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern, Fördersatz 65 %
- Umfang: Vollzeit;

Energie- und Klimaschutzmanager (Handlungsfeld Energie)

- Matthias Obermeier, Nigl & Mader
- Förderung: Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern, Fördersatz 65 %
- Umfang: ca. 10 Std. wöchentlich

Betreuung des Handlungsfeldes Innenentwicklung

- Florian Riesinger, Arc Architekten
- Förderung: Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern, Fördersatz 65 %
- Umfang: ca. 10 Std. wöchentlich

Wegepatin für Wegenetz Radgebiet Donau-Moldau

- Claudia Schmid
- Tätigkeiten: Kontrollfahrten auf den Radwegen zweimal jährlich und bei Bedarf

Was hat sich in den Handlungsfeldern (HF) und weiteren Bereichen getan?

HF Verwaltungszusammenarbeit

Federführung:

- Bürgermeisterin Gudrun Donaubauer (Stadt Hauzenberg)
- Bürgermeister Hermann Duschl (Markt Untergriesbach)
- Geschäftsleiter Alexander Höllmüller (Stadt Hauzenberg)
- Geschäftsleiter Michael Graml (Markt Untergriesbach)

Schulungs- und Fachtagungsangebot

Ein zentrales Element der Verwaltungszusammenarbeit ist die Organisation gemeinsamer Schulungen und Fachtagungen zu aktuellen Verwaltungsthemen. Diese Veranstaltungen ermöglichen den ILE-Abteiland-Kommunen nicht nur Zeit- und Kosteneinsparungen, sondern bieten auch passgenaue Weiterbildungsmöglichkeiten für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

- **RSA-Schulung (Baustellenabsicherung und Umleitungsbeschilderung)**
Am 20. Juni 2024 wurde erneut eine eintägige RSA-Schulung in Untergriesbach angeboten – nach guter Resonanz in den Vorjahren. Zielgruppe waren Mitarbeiter der Bauämter und Bauhöfe.
- **Fachtreffen Finanzabteilungen zur Grundsteuerreform**
Am 14. Juni 2024 trafen sich die Steuer- und Finanzfachleute der zehn ILE-Kommunen in Waldkirchen, organisiert von den Kämmerern Thomas Freund (Waldkirchen) und Tobias Hegedüs (Untergriesbach). Herr Birkeneder vom

Finanzamt Passau informierte umfassend über die aktuelle Umsetzung der Grundsteuerreform.



Fachtreffen zur Grundsteuerreform, Foto: © ILE Abteiland

- **Austauschtreffen zur Abstimmung der beabsichtigten Änderung der Trägervereinbarung für Caritas- Kindertagesstätten**

Am 9. Oktober 2024 trafen sich Vertreter der Kommunen Hauzenberg, Obernzell, Untergriesbach und Breitenberg mit dem Ziel, das weitere Vorgehen zur geplanten Neufassung der Trägervereinbarung mit dem Caritasverband Passau abzustimmen. Auch der Markt Hutthurm – außerhalb der ILE – war beteiligt, da er ebenfalls betroffen ist. Die Organisation übernahm der Markt Untergriesbach.

Wirtschaftsbesuche unter dem Motto „ILE trifft Wirtschaft“

Im Anschluss an die beiden Beteiligtsitzungen am 3. Juli 2024 in Hauzenberg/ Kropfmühl und am 7. November 2024 in Jandelsbrunn nutzten die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie die zuständigen Verwaltungsmitarbeiter die Gelegenheit, Betriebe in der Region kennenzulernen.

- **Graphit Kropfmühl**

Bei einer Führung durch das Werk erhielten die Teilnehmer spannende Einblicke in die Gewinnung und Verarbeitung von Graphit – ein für die Region bedeutender Wirtschaftszweig. Auch das Besucherbergwerk konnte besichtigt werden.

- **Knaus-Tabbert in Jandelsbrunn**

Im Rahmen einer detaillierten Werksführung wurden die ILE-Vertreter über Produktion, Entwicklung und Zukunftspläne des Reisemobilherstellers informiert.

Wirtschaftsbesuche sollen künftig einmal jährlich stattfinden und zwischen den Mitgliedskommunen rotieren.



Im Besucherbergwerk Graphit Kropfmühl, Foto: © ILE Abteiland

HF Digitalisierung und digitale Kompetenz

Federführung:

- Bürgermeister Klaus Weidinger (Gemeinde Sonnen)
- Bürgermeister Christian Escherich (Markt Wegscheid)

Das Handlungsfeld **Digitalisierung und digitale Kompetenz** weist enge Verknüpfungen mit dem Handlungsfeld **Verwaltungszusammenarbeit** auf. Daher wird hier besonders auf eine abgestimmte Vorgehensweise geachtet.

Pilotprojekt Smarte ILE

Im Rahmen des Projekts „Smarte ILE“ erhalten ausgewählte ILE-Zusammenschlüsse die Möglichkeit, gemeinsam mit dem **Technologie Campus Grafenau** eine umfassende **Digitalisierungsstrategie auf ILE-Ebene** zu entwickeln. Voraussetzung war die vorherige Teilnahme einer Mitgliedskommune am Projekt „Smarte Gemeinde“. Die ILE Abteiland reichte Ende 2023 eine Videobewerbung ein – mit Erfolg: Die **ILE Abteiland** wurde gemeinsam mit der **ILE Streutalallianz**, der **ILE MainWerntal** und der **ILE MainLand Allianz** ausgewählt.

In mehreren Workshops wurde ein gemeinsames Leitbild entwickelt und vier Scherpunktthemen mit konkreten Maßnahmen definiert:

- ILE-interne Vernetzung und Zusammenarbeit
 - ILE Austauschplattform
 - Virtuelle Treffen auf Sachgebietsebene
- Verwaltung
 - Dokumentenmanagementsystem
 - Digitaler Posteinlauf und -verteilung

- Information und Kommunikation
 - ILE Kommunikationskonzept
 - Digitaler Infobrief
- Tourismus und Naherholung
 - Strukturelle Vereinheitlichung der kommunalen Websites
 - Einheitliche touristische Datenpflege

Die Umsetzung der Maßnahmen ist in Etappen geplant:

- kurzfristig ab 2025
- mittelfristig ab 2027
- langfristig ab 2029



Kick-off-Workshop Smarte ILE, Foto: © Technologie Campus Grafenau



Roadmap-Workshop Smarte ILE, Foto: © Technologie Campus Grafenau

Die Übergabe des **Digitalisierungsfahrplans** durch den Technologie-Campus Grafenau ist für den 2. Juli 2025 vorgesehen.

Digitale Anschlagtafel: Prüfung, aber (noch) keine Umsetzung

Am 19. September 2024 trafen sich interessierte Bürgermeisterinnen, Bürgermeister und IT-Fachkräfte zur Vorstellung verschiedener digitaler Anschlagtafeln und Bildschirm-Lösungen.

Die Gemeinde Sonnen holte im Anschluss Angebote ein, während die Umsetzungsbegleitung Fördermöglichkeiten prüfte. Aufgrund hoher Investitionskosten und

begrenzter Haushaltsmittel wurde jedoch beschlossen, dieses Thema **vorerst nicht weiterzuverfolgen**.

Bürgerapp

Um die Kommunikation zwischen Kommunen und Bürgerinnen und Bürgern weiter zu verbessern, wurde Ende 2023 das Interesse an einer **gemeinsamen Bürgerapp** in den ILE-Abteiland-Kommunen abgefragt. Ziel war es, eine digitale Lösung zu finden, mit der Informationen aus den Rathäusern schnell, direkt und unkompliziert auf das Smartphone gelangen. Ab Januar 2024 wurden verschiedene Anbieter vorgestellt und verglichen.

Die Gemeinden **Breitenberg, Sonnen, Thyrnau, Waldkirchen** und **Wegscheid** entschieden sich für den Anbieter **Skowo**. Dort wurde die App „**MeineHeimat**“ in den darauffolgenden Monaten schrittweise eingeführt. Auch die Gemeinde **Jandelsbrunn** entschied sich im Herbst 2024 ebenfalls für die App „**MeineHeimat**“. Bürgerinnen und Bürger können die App kostenlos auf ihrem Smartphone installieren. Sie ist sowohl für **iOS** als auch **Android** verfügbar.

HF Innenentwicklung und Daseinsvorsorge

Federführung:

- Bürgermeisterin Kristina Urmann (Gemeinde Neureichenau)
- Bürgermeister Ludwig Prügl (Markt Obernzell)
- Geschäftsleiter Michael Graml (Markt Untergriesbach)
- Wirtsch. Förd. Theresa Lenz (Stadt Hauzenberg)
- Bauamt Petra Kinateder (Markt Obernzell), ab Mitte 2025
- Architekt Florian Riesinger (externe fachliche Begleitung)

Die aktuellen Themen des Handlungsfelds Innenentwicklung sind im Jahr 2024 in den Projektgruppensitzungen am 18. März 2024 in Obernzell, am 05. August 2024 in Neureichenau und am 28. November 2024 in Hauzenberg besprochen worden. Aktuell beschäftigt sich die Projektgruppe mit der Erstellung einer Förderfibel.

Förderfibel:

In Anlehnung an ein Projekt der ILE Klosterwinkel wird derzeit eine **regionale Förderfibel** für das Abteiland erarbeitet. Sie soll Bürgerinnen und Bürgern einen kompakten Überblick über allgemeine und speziell auf die Region zugeschnittene Förderprogramme geben – etwa für Sanierungen, Bauvorhaben oder Ortsentwicklung.

Die Förderfibel wird über das Regionalbudget gefördert und soll **bis Mitte September 2025** digital verfügbar sein und kann dann über die **Websites der Mitgliedskommunen** und der ILE Abteiland heruntergeladen werden.

Umsetzungsbegleitung und fachliche Beratung zu konkreten Themen und Ansatzpunkten der Innenentwicklung in den einzelnen Kommunen:

Von **Juni 2023 bis März 2024** besuchte Architekt **Florian Riesinger** jede ILE-Kommune einzeln. In Gesprächen mit den Bürgermeisterinnen, Bürgermeistern und

Verwaltungsleitungen sowie bei Ortsbegehungen machte er sich ein Bild von den örtlichen Gegebenheiten. Ziel war es, **erste, individuell passende Ansätze für die Innenentwicklung** zu identifizieren. Seine Beobachtungen stellte Herr Riesinger in der Beteiligtenversammlung am **10. April 2024** vor.

In der aktuellen Phase geht es nun darum, in **Feedbackgesprächen** konkrete und passgenaue Maßnahmen für jede Kommune zu erarbeiten, um die Innenentwicklung gezielt voranzubringen.

Exkursionen – Lernen von gelungenen Beispielen:

Das Thema Innenentwicklung hat bayernweit an Bedeutung gewonnen – nicht zuletzt wegen begrenzter finanzieller Ressourcen. Um neue Impulse zu sammeln, führten zwei Exkursionen zu besonders gelungenen Projekten:

- Exkursion 1: Oberbayern – 27.03.2025:
 - Pallaufhof Münsing: Nachnutzung eines ehemaligen innerörtlichen Bauernhofanwesens in der Ortsmitte mit verdichteter Wohnnutzung als Baugemeinschaftsmodell und einem kommunalen Bürgerhaus. Das Projekt ist nominiert für den deutschen Städtebaupreis 2025.
 - Klosteranger Weyarn: Nachnutzung einer ehemals klösterlichen Fläche unter teilw. Verwendung von alter Bausubstanz. Es entstand ein zeitgemäßes durchgrüntes Wohngebiet mit einem Nahversorger in unmittelbarer Nachbarschaft.



Links: Münsing, Foto: © Arc Architekten;
Rechts: Klosteranger Weyarn, Foto: © ILE Abteiland



- Exkursion 2: Österreich – Haslach an der Mühl– 02.04.2025:

Die Gemeinde Haslach ist Teil der österreichischen „**Landluft**“-**Bewegung**, die sich für hochwertige Baukultur im ländlichen Raum einsetzt. 2009 wurde Haslach mit dem **österreichischen Baukulturpreis** ausgezeichnet.

Im Zentrum stand ein 10 Jahre leerstehendes Industrieareal. Die Gemeinde erkannte dessen Bedeutung für die Ortsentwicklung, kaufte es an und ließ es durch ein örtliches Architekturbüro sanieren und neu nutzen. Besonders hervorzuheben ist das Thema **Architekturvermittlung**, das als Bindeglied zwischen Fachplanung und Bürgerbeteiligung fungierte.



Haslach an der Mühl, Foto: © ILE Abteiland

HF Energie, Wasserver- und Abwasserentsorgung

Federführung:

- Bürgermeister Roland Freund (Gemeinde Jandelsbrunn)
- Bürgermeister Adolf Barth (Gemeinde Breitenberg)
- Matthias Obermeier (externe fachliche Begleitung)

Projektbearbeitung in den einzelnen ILE-Kommunen

Die Auftaktgespräche mit den einzelnen Gemeinden fanden Ende 2023 bzw. Anfang 2024 statt. Dabei wurden erste **Projektskizzen, Bedarfe** und **Wünsche** der Kommunen aufgenommen. Die identifizierten Aufgaben wurden anschließend durch Matthias Obermeier aufgegriffen und weiterbearbeitet. In Abstimmung mit den Kommunen folgte die **Bestandsaufnahme relevanter Liegenschaften** sowie die Klärung von Recherchewünschen.

Beispielhafte Projekte umfassen:

- **Konzepte für PV-Anlagen** auf kommunalen Gebäuden
- **Prüfung potenzieller Nahwärmenetze**

Die themenspezifischen Ausarbeitungen erfolgten in den Monaten nach der Bestandsaufnahme und wurden in den meisten Kommunen präsentiert.

Kommunale Wärmeplanung

Für acht ILE-Kommunen wurde ein Förderantrag zur Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung gestellt. Nachdem im Juli 2024 letzte Rückfragen der Förderstelle beantwortet wurden, erfolgte die **Bewilligung der Zuwendung am 16. September 2024**. Der Förderzeitraum erstreckt sich vom **01. November 2024 bis 31. Oktober 2025**. Die Ausschreibung wurde Ende 2024 vorbereitet, sodass die Vergabe im **Frühjahr 2025** erfolgen konnte.

Das Projekt befindet sich derzeit in der **Umsetzung**, begleitet durch **Bürgerbeteiligung** und geplante **Informationsveranstaltungen**.

Klimaschutz in Schulen

Zur Förderung von Umwelt- und Energiebewusstsein bei Kindern wurde vom **10. bis 11. Juli 2024** ein Pilotprojekt an der **Grund- und Mittelschule Jandelsbrunn** umgesetzt. Die Finanzierung erfolgte über das **Regionalbudget** des Amtes für Ländliche Entwicklung.

Aufgrund der positiven Rückmeldungen soll das Projekt im Jahr **2025 ausgeweitet** werden. Bereits im November 2024 wurde für **drei interessierte Schulen** im Abteiland ein entsprechender Förderantrag eingereicht – die Umsetzung findet aktuell statt.



Projekt Klimaschutz in Schulen, Foto links: © ILE Abteiland; Foto rechts: © Silvia Reisinger

Bürgerinfoveranstaltung zur energetischen Sanierung

Am **23. Juli 2024** fand im **Bürgerhaus Nottau (Oberzell)** eine kostenlose Informationsveranstaltung für Wohnungseigentümer statt. Thema war: „**BEG & GEG – Anforderungen und Fördermöglichkeiten bei der energetischen Sanierung von Wohngebäuden**“.

Infoabend: Sonnenstrom von Dach und Balkon – 30. Juli 2025

Wie kann ich mit einer PV-Anlage auf dem Dach oder Balkon Stromkosten senken und zur Energiewende beitragen?

Antworten auf diese und weitere Fragen gibt Referent **Daniel Eisel (LandSchaftt Energie)** beim kostenfreien Infoabend rund um private Photovoltaiklösungen.

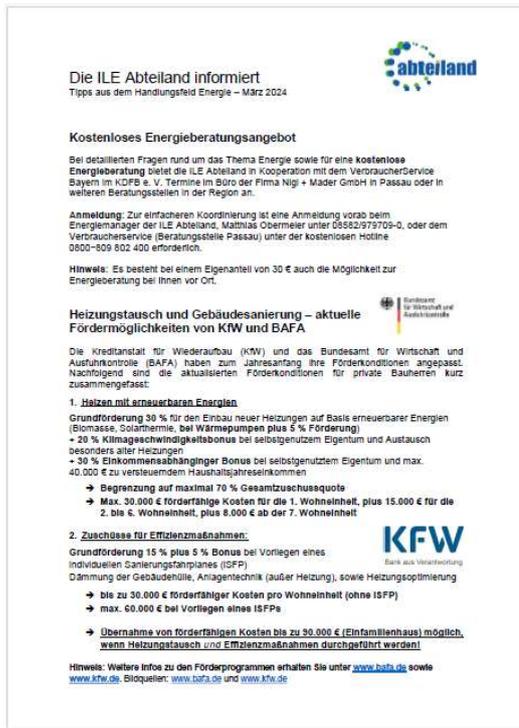
- Themen: Dachausrichtung, Kosten, rechtliche Grundlagen, Batteriespeicher u.v.m.
- Wann/Wo: **Mi, 30. Juli 2025, 18:00 Uhr, Neues Rathaus Jandelsbrunn**
- Dauer ca. 1 Stunde – **keine Anmeldung erforderlich.**

Energietipps für Bürgerinnen und Bürger

Im **vierteljährlichen Rhythmus** werden durch die ILE **praktische Energietipps** erstellt und über die Mitteilungsblätter sowie die Internetseiten der Kommunen veröffentlicht.

Inhalte:

- Tipps zu Heizen, Lüften, E-Mobilität, Fördermöglichkeiten etc.
- Saisonale Hinweise
- Verweis auf die kostenfreie Energieberatung des VerbraucherService Bayern



Energietipps, Screenshot aus Facebook-Auftritt ILE Abteiland

Gemeinsame Bürgerenergieanlage / ILE-Bürgergenossenschaft

Im Rahmen der Überlegungen zur Errichtung einer **gemeinsamen Bürgerenergieanlage** wurden **PV-Freiflächenkulissen** für alle ILE-Kommunen erstellt. Diese dienen als Planungsgrundlage für mögliche Standorte und wurden unter Anwendung eines **gemeindeeigenen Kriterienkatalogs** weiter eingegrenzt.

Ziel ist es, Projekte zu realisieren, die:

- der **regionalen Wertschöpfung** dienen,
- die **finanzielle Beteiligung** von Bürgern ermöglichen,
- die **Akzeptanz für Energiewendeprojekte** erhöhen.

Die Idee einer **eigenen PV-Freiflächenanlage** wird weiterverfolgt.

HF Tourismus und Öffentlichkeitsarbeit

Federführung:

- Bürgermeister Heinz Pollak (Stadt Waldkirchen)
- Bürgermeister Franz Mautner (Gemeinde Thyrnau)
- Edith Stadlmeyer (ILE Umsetzungsbegleitung)
- 10 Touristikerinnen und Touristiker der Kommunen

Radgebiet Donau-Moldau

Ein zentraler Baustein im Bereich Tourismus war 2024 erneut die Weiterentwicklung des Radwegenetzes „**Von Fluss zu Fluss**“, welches unter dem Namen „**Radgebiet Donau-Moldau**“ vermarktet wird. Nach der Erweiterung um die **Zwei-Städte-Tour** im Jahr 2023 umfasst das Radwegenetz inzwischen **410 Kilometer**.

Maßnahmen & Meilensteine

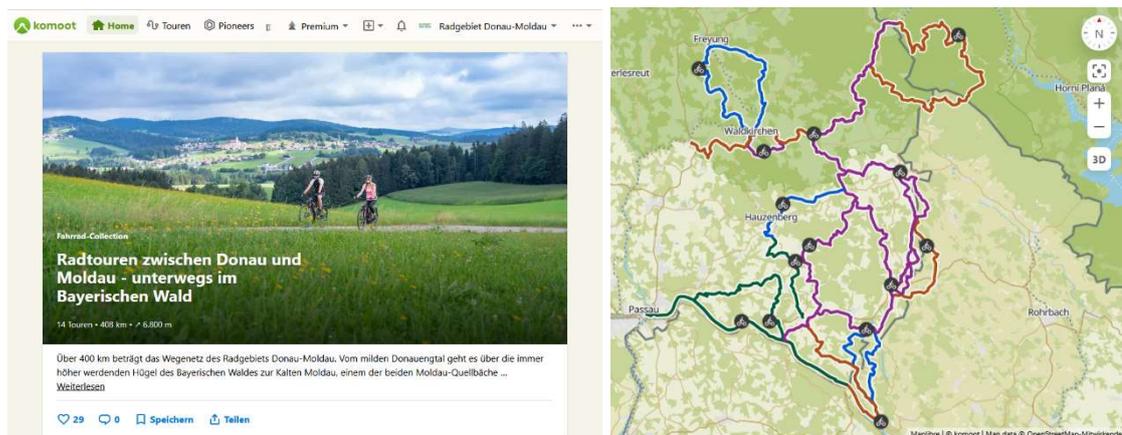
- Darstellung auf Online-Portalen:
Ergänzend zur offiziellen Homepage wurde das Radgebiet 2024 als „**Collection**“ auf **Komoot** integriert.
- Marketing durch Print & Messe:
Verbreitung über Landkreise, Tourismusverband Ostbayern
- **Online-Werbekampagne** (gefördert über das Regionalbudget, Details siehe Öffentlichkeitsarbeit)
- **LEADER-Projektabschluss** im Mai 2023:
Förderhöhe: 67.000 € (bei Gesamtkosten von 97.750 €); Förderstelle: Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Regen mit Mitteln aus der Europäischen Union und des Freistaats Bayern

Qualitätsmanagement

Seit 2023 ist **Claudia Schmid** als Wegepatin tätig. Sie befuhr 2024 erneut alle Routen, dokumentierte den Zustand und führte kleinere Korrekturen (z. B. verdrehte Schilder) eigenständig durch. Die Maßnahme hat sich bewährt und entlastet kommunale Bauhöfe erheblich.

Routenoptimierung 2024

- Zusammenlegung von Donau-Moldau-, Leinenradweg und Zwei-Länder-Tour bei Meßnerschlag/Wegscheid
- Zwei-Städte-Radtour: Verlegung bei Lämmersreut und Winkelbrunn auf ruhigere Nebenstrecken



Screenshots der Radgebiet Donau-Moldau Collection auf www.komoot.com

Gemeinsames Wanderwegenetz

Im Frühjahr 2024 einigten sich die Touristikerinnen und Touristiker der ILE-Abteiland-Kommunen auf **35 ausgewählte Wanderwege** (je 3–4 pro Kommune). Pro Weg wurden **1–2 attraktive Fotolocations** definiert, die im Sommer/Herbst 2024 professionell fotografiert wurden – **mit einheimischen Wanderern als Models**.

Eine einheitliche Beschilderung ist vorerst **nicht flächendeckend vorgesehen**, da viele Gemeinden ihre Systeme kürzlich erneuert haben. Zukünftig soll jedoch **defekte Beschilderung sukzessive ersetzt** werden – in eigener Verantwortung der Kommunen.

Für 2025 ist eine **Wanderbroschüre** geplant (Förderung über das Regionalbudget), Fertigstellung: **September 2025**.



Fotos: © ILE Abteiland, Beata Kania

Naturkundliche/kulturelle Bedeutung

Sowohl auf der Homepage www.radgebiet-donau-moldau.de als auch in der Radkarte sind die Highlights/POIs (Point of Interest = Sehenswürdigkeit) der Gegend hinterlegt. Des Weiteren werden die Veranstaltungen über eine Schnittstelle auf die Homepage www.abteiland.de übertragen.

Auch werden z.T. Infos über die Kanäle auf Facebook und Instagram gestreut.

Besichtigung von wichtigen touristischen Einrichtungen

Zur besseren Vermittlung touristischer Angebote konnten sich die Touristikerinnen und Touristiker der Gemeinden vor Ort ein Bild machen:

- **03.07.2024:** Sonderführung im **Graphit Besucherbergwerk Kropfmühl**
- **16.10.2024:** Besuch der **neuen Erlebnisausstellung im Haus am Strom** in Jochenstein / Untergriesbach

Diese praxisnahen Besuche fördern die Qualität der Gästeinformation und stärken die regionale Zusammenarbeit.



Fotos: © ILE Abteiland

Regionale Kulinarik im Fokus: „Heimatgsputsi auf dem Teller“

Am **07.10.2024** fand am **Staatsgut Kringell** ein **kulinarisches Speeddating** statt – organisiert von:

- Genussregion Niederbayern (ALE)
- Heimatagentur Niederbayern (Regierung Ndb.)
- Ökomodellregionen Passauer Oberland & Ilzer Land
- ILE Abteiland

Regionale Produzenten konnten direkt mit Gastronomen (Restaurants, Heime etc.) in Kontakt treten. Das Format, das vom **Bayerischen Rundfunk** begleitet wurde, hat sich bereits in weiteren Regionen etabliert.



Links: Zeitschrift „Bionachrichten“ Dezember 2024; Rechts: Screenshot Mediathek BR/ARD

Öffentlichkeitsarbeit

Die Homepage www.abteiland.de wurde 2024 überarbeitet und mit den Bereichen „Regionalbudget“ und „Downloads“ ergänzt. Im Bereich Download stehen nun zur Verfügung:

- Folder Camping im Abteiland
- Folder Frisches vom Erzeuger im Abteiland
- Folder Schönes und Regionales im Abteiland

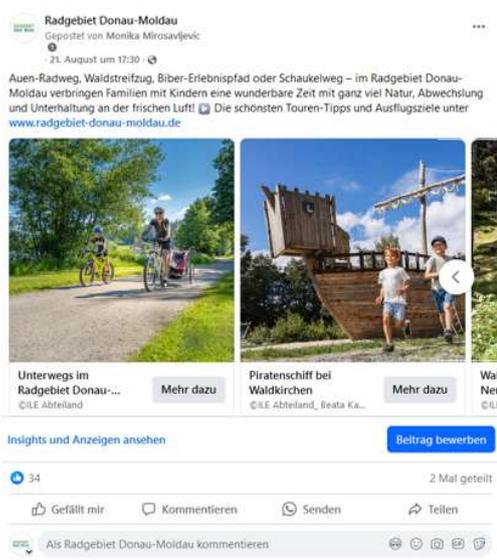
- Folder Unternehmungen im Abteiland
- Flyer Gastronomien im Abteiland
- Folder Radgebiet Donau-Moldau
- Radkarte Radgebiet Donau-Moldau
- Energietipps viermal pro Jahr

Kleinprojekt „Online-Werbekampagne ILE Abteiland“

Ziel dieses Projekts war es, die ILE und Themen der ILE / Handlungsfelder über Onlinewerbung bekannter zu machen, die Attraktivität der Gegend z.B. als Wohn-/Arbeitsort zu erhöhen und den Tagestourismus anzukurbeln.

Ergebnisse (Auszug):

- 360.877 Reichweite
- 744.517 Impressions
- 11.664 Seiteninteraktionen



Screenshots aus Facebook- und Instagram-Auftritten ILE Abteiland und Radgebiet Donau-Moldau

Kernwegenetz

Das Förderprogramm „**Kernwegenetz**“ ist ein zentraler Bestandteil der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) und verfolgt das Ziel, **landwirtschaftlich genutzte Hauptwirtschaftswege** nachhaltig zu ertüchtigen. Im ILE Abteiland-Gebiet konnten 2024 und 2025 zwei bedeutende Maßnahmen angestoßen bzw. umgesetzt werden.

Gemeinde Jandelsbrunn – Ausbau Hanselmühle / Rohrhof

Im Jahr 2024 konnte in der Gemeinde Jandelsbrunn die Asphaltierung im Bereich Hanselmühle / Rohrhof umgesetzt werden.

- Gesamtkosten: 985.000,- €
- Fördermittel (ALE Niederbayern): 886.000,- €



Fotos: © Gemeinde Jandelsbrunn

Gemeinde Sonnen – Ausbau Niederneureuth bis Thierham

Am **06. Mai 2025** erfolgte der **Spatenstich** für den nächsten Meilenstein im Rahmen des Kernwegeprogramms: Der Ausbau der rund **2,4 km langen Strecke zwischen Niederneureuth und Thierham**. Die umfassende Sanierung soll bis Ende 2025 abgeschlossen sein.

- **Ziel:** Verbesserung der Verkehrsanbindung für landwirtschaftliche Betriebe, Bürgerinnen und Freizeitnutzer
- **Gesamtkosten:** ca. 1,7 Mio. €
- **Fördermittel (ALE Niederbayern):** rund 1,3 Mio. €
- **Baubeginn:** Mai 2025

Die Maßnahme in Sonnen stärkt die **funktionale Infrastruktur im ländlichen Raum** und ist ein weiteres Beispiel für den erfolgreichen Einsatz von Fördermitteln durch ILE Abteiland-Kommunen.



Foto: © PNP, Helmut Preuss

Rätinnentreffen

Premiere im Rathaus Neureichenau: Unter dem Motto „Frauen vernetzen sich – Frauen bewegen was“ fand Mitte Mai 2025 das erste **interkommunale Treffen von Gemeinderätinnen** der ILE Abteiland statt. Die Veranstaltung bot eine Plattform für Austausch, Inspiration und Vernetzung zwischen kommunalpolitisch aktiven Frauen aus der Region.

In einer offenen Vorstellungsrunde berichteten viele der anwesenden Mandatsträgerinnen von ihrem Weg in die Kommunalpolitik – häufig geprägt von persönlichen Motivationen, Zufällen oder gezielten Anfragen aus dem Umfeld. **Ob im Finanz-, Bau-, Sozial- oder Kulturausschuss:** Die Rätinnen übernehmen Verantwortung – und sie tun dies mit viel Engagement.

Politik braucht Mut – und Unterstützung

Gemeinsam stellten die Teilnehmerinnen fest: **Politik ist lernbar. Aber sie braucht Mut, Rückhalt und ein starkes Netzwerk.** Genau das will dieses neue Format bieten – gerade in einer Region, in der der Frauenanteil in den Gemeinderäten aktuell nur **15,4 Prozent** beträgt.

Der Anfang einer neuen Vernetzung

Das Treffen soll keine einmalige Veranstaltung bleiben: Noch **vor den Sommerferien 2025** ist eine **Folgeveranstaltung geplant**, bei der jede Rätin eine interessierte Frau aus ihrem Umfeld mitbringt – mit dem Ziel, **potenzielle politische Nachfolgerinnen** frühzeitig anzusprechen und zu ermutigen.



Foto: © ILE Abteiland

Regionalbudget

Verantwortliche Stelle:

- Bürgermeister Hermann Duschl, Markt Untergriesbach
- Kämmerer Tobias Hegedüsch und Corinna Kasberger, Markt Untergriesbach
- Ansprechpartnerin Edith Stadlmeyer (ILE Umsetzungsbegleitung)

Im Rahmen des Regionalbudget 2024 standen der ILE Abteiland insg. 100.000 € an Fördergeldern zur Verfügung (90 % Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern, 10 % ILE Abteiland-Gemeinden). Hierüber konnten u.a. folgende Projekte gefördert und umgesetzt werden:

- Jugendcamp Fischereiverein Germannsdorf
- 6 Ferienprogramm-Tage Hauzenberg Alpha4u e.V.
- Zukunft der Blasmusik Förderverein Stadtkapelle Waldkirchen
- Stadtrallye Hauzenberg
- Kinder- und Jugendtag Hauzenberg
- Eröffnung Bike Arena Wegscheid
- Wegscheider Grusical „Geisterstunde auf Schloss Eulenstein“
- Online-Werbekampagne ILE Abteiland
- Bücherei Kellberg Modernisierung, Thyrnau
- Sanierung altes Vereinsheim der Fußballmädchen DJK Oberkümmering
- Sanierung Schrot inkl. Treppenaufgang des historischen Troadkasten am Webereimuseum Breitenberg
- Bike-Park Obernzell
- Mobile Deckensegel zur Verbesserung der Raumakustik, Obernzell
- Kindertheater und Ritterallye am Heimat Erlebnistag Untergriesbach
- Begehbare historische Landkarte des Abteiles, Waldkirchen
- Klimaschutz in Schulen, Jandelsbrunn
- Weidebankerl mit Infokuh, Wegscheid
- Tiefes Blech – Schwergewicht, Jandelsbrunn

- Starke Emotionen, starke Lösungen – friedlicher Schlagabtausch mit Boxautomat, Hauzenberg



Links: Wegscheider Grusical, Foto: © Kinder- und Jugendchor Wegscheid;
Rechts: Sanierung Schrot inkl. Treppenaufgang des historischen Troadkastens Breitenberg, Foto: © ILE Abteiland

Weitere Infos

Sie möchten mehr über die ILE Abteiland, unsere Projekte oder das Amt für Ländliche Entwicklung erfahren? Dann besuchen Sie unsere digitalen Kanäle – hier finden Sie aktuelle Berichte, Veranstaltungshinweise und spannende Einblicke in unsere Arbeit:

Webseiten:

<https://www.abteiland.de>

<https://www.radgebiet-donau-moldau.de>

<https://www.ale-niederbayern.bayern.de/>

<https://smarte-gemeinde.bayern/>

Facebook

<https://www.facebook.com/ile.abteiland>

<https://www.facebook.com/RadgebietDonauMoldau/>

Instagram

<https://www.instagram.com/abteiland/>

https://www.instagram.com/radgebiet_donau_moldau/

Die ILE Abteiland wird

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft



Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Dieses Projekt wird mit Mitteln des Bundes und des Freistaates Bayern aus der
Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes gefördert.